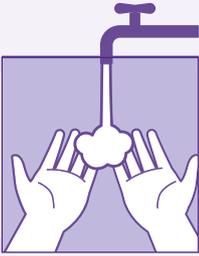


REGELN FÜR DIE TÄGLICHE PFLEGE

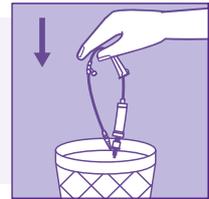
DER MEDIZINPRODUKTE IN DER ENTERALEN ERNÄHRUNG

1



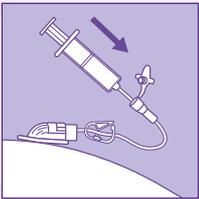
GRÜNDLICH DIE HÄNDE WASCHEN UND DESINFIZIEREN, BEVOR SIE EIN MEDIZINPRODUKT ANFASSEN, das mit dem Patienten in Berührung kommt (z.B. zu legende Nasensonde).

TÄGLICH DAS ÜBERLEITSYSTEM WECHSELN, um eine Kontamination des Überleitsystems und der Sondennahrung zu vermeiden.



2

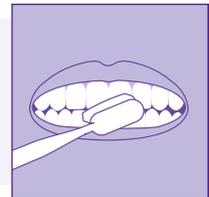
3



REGELMÄSSIGES SPÜLEN DER SONDE mit 20-50 ml vor und nach jeder Nahrungs- bzw. Medikamentengabe, um eine Verstopfung der Sonde zu vermeiden.

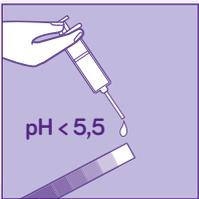
FÜR GUTE MUNDHYGIENE SORGEN

(Zähne putzen, Mund spülen und Lippen feucht halten), auch wenn der Patient nicht oral ernährt wird, um eine Hautschädigung zu vermeiden.



4

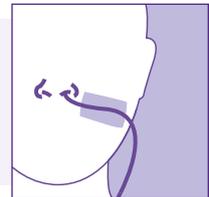
5



BEI TRANSNASALEN SONDEN vor jeder Nahrungsgabe durch Messung des pH-Wertes (< 5,5) die Lage der Sonde überprüfen.

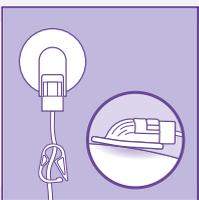
BEI TRANSNASALEN SONDEN

tägliche Nasenpflege, um die Nasenflora zu erhalten und Infektionen sowie Druckgeschwüre zu vermeiden.



6

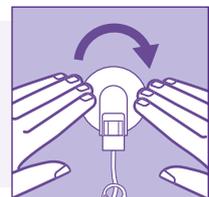
7



BEI PERKUTANEN SONDEN tägliche Kontrolle des Hautzustandes rund um das Stoma und ggf. Reinigung der Haut mit einer milden Seife.

TÄGLICHE MOBILISATION DER PERKUTANEN SONDE,

d.h. Sonde täglich ca. 1,5 cm auf- und abbewegen und um 180° drehen, um Verwachsungen der Sonde mit dem Stoma vorzubeugen.



8

9



GESCHLOSSENE NAHRUNGSBEHÄLTNISSE VERWENDEN, wie z.B. den SmartPack von Nutricia, da die darin enthaltene Nahrung hygienisch einwandfrei ist und somit gastrointestinale Infektionen vermieden werden können.